

(Download pdf ebook) Der Bund der Illusionisten 2: Trgerisches Licht

Der Bund der Illusionisten 2: Trgerisches Licht

Von Glenda Larke

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #176253 in eBooksVerffentlicht am: 2013-02-18Erscheinungsdatum: 2013-02-18File Name: B009QB6Q48 | File size: 68.Mb

Von Glenda Larke : Der Bund der Illusionisten 2: Trgerisches Licht before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Bund der Illusionisten 2: Trgerisches Licht:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. stimmige Fortsetzung, wenn auch etwas emotionaler und kindlicherVon Sandra Seckler (Media-Mania)Mit "Trgerisches Licht" geht "Der Bund der Illusionisten" von Glenda Larke in die zweite Runde.Die Lgen wurden aufgedeckt und die Hauptfigur Ligea hat sich entschieden aus der Asche ihrer eigenen Vergangenheit

wiederaufzuerstehen und den Menschen, die sie ihr ganzes Leben belogen haben den Krieg zu erklären. Doch eine Armee lässt sich nicht bei Nacht auf die Beine stellen und so umfasst dieses Buch mehrere Jahre, in denen die Rebellion gegen Tyrann gehegt und gepflegt wird, um zur richtigen Zeit zuzuschlagen. Die Autorin nutzt diese Zeit nicht nur für ihre Rebellin, sie verwendet sie auch, um eine weitere Hauptfigur heranwachsen zu lassen. In der Inhaltsangabe zwar nur mit zwei Halbtzeten bedacht, ist Arrant, der Sohn von Ligea, der eigentliche Star dieses Buches. Aus seinen kindlich, jugendlichen Augen hat der Leser an der Rebellion teil und erlebt auch die kindlichen Tragdienen hautnah mit. Die Autorin bedient sich dabei eines Erzählstils, der den Leser vermehrt an der Gefühlswelt des kleinen Arrant teilhaben lässt, der mit seinen ganz eigenen Problemen zu kämpfen hat - und diese lassen die Rebellion fast schon nichtig erscheinen. Zudem ruhen auf Arrant gewaltige Erwartungen, die er - zumindest in diesem Buch - nie zur Gänze erfüllen kann. Während seine Umgebung zwar besorgt ist, ihm aber keine Vorwürfe macht, entwickelt sich Arrant zu einer Person, die von ständigen Selbstzweifeln und -hass geprägt ist. Obwohl in der Handlung nicht zu weit vorgegriffen werden sollte, muss zumindest in der Rezension eine Bemerkung über den Überraschungsgast dieses Buches fallen gelassen werden. Außer alt bekannten Charakteren wie Brand oder Temellin wird noch ein weiterer neuer Charakter mit entscheidender Bedeutung eingeführt. Es handelt sich um Tarran, niemand Geringeres als Arrants Halbbruder, der den Illusionisten übergeben wurde, um sie vor der Verheerung zu bewahren. Auf jeden Fall eine interessante Entwicklung, die hoffentlich im Folgeband aufgegriffen wird. Alles in allem kann "Trügerisches Licht" als stimmige Fortsetzung beschrieben werden. Durch die Hauptfigur Arrant ist sie vielleicht etwas kindlicher und auch emotionaler, trotzdem muss nicht auf Kampf, Intrigen sowie große und kleine Dramen verzichtet werden. Bleibt abzuwarten, wie diese Reihe weitergeführt wird. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Etwas langatmiger als der erste Teil, dennoch lesenswert! Von schmollmund Der zweite Teil dieser Reihe umfasst eine recht große Zeitspanne, angefangen in der Zeit von Ligeas Schwangerschaft, bis hin zur Geburt ihres Sohnes Arrant, dem Aufbau einer Armee die mit ihr in den Kampf gegen Tyrann zieht und dessen Sturz. Ich muss zugeben, dass ich mich zeitweise wirklich aufrufen musste weiterzulesen, denn leider zieht sich die Handlung doch sehr in die Länge, dafür werden wiederum andere - meiner Meinung nach interessantere Dinge - sehr kurz gehalten. So hat es mich zum Beispiel sehr gestört, dass weit über die Hälfte des Buches nur davon handelt, wie Ligea ihre Rebellen zusammensammelt und diese mit Hilfe einiger Verbündeter aufbaut und ausbildet, die Schlacht um Tyrann hingegen, umfasst gerade mal wenige Kapitel. Was mir hingegen sehr gut gefallen hat ist, dass Arrant, ihr Sohn, eine große Rolle zugeteilt bekommen hat und dieser als Charakter sehr sympathisch war. Arrant habe ich die ganze Zeit bemitleidet und fand ihn einfach so, er wird einfach in die Welt hineingeworfen und muss mit dem Leben klarkommen wie es kommt und so zieht er ständig von Ort zu Ort und muss die meiste Zeit auf seine Mutter verzichten, so kommt es dazu, dass er irgendwann seinen "Bruder" aus der Illusion in seinem Kopf wiederfindet und dort Gespräche mit ihm führt. Anfangs hatte ich den Verdacht, dass Tarran ihm vielleicht böses will, was aber überhaupt nicht der Fall war, dieser hat ihn stets aufgemuntert und ihm mit Rat und Tat zur Seite gestanden. Der Klappentext spricht davon, dass Arrant sich gegen seine Mutter wendet weil diese ihren ehemaligen Sklaven mehr zu lieben scheint als Arrants Vater, doch das stimmt so nicht ganz. Arrant findet im Laufe der Zeit heraus, dass sie und Brand ebenfalls ein ganz spezielles Verhältnis zueinander haben und das führt dazu, dass Arrant Brand hasst und auch seine Mutter dafür verurteilt, er stellt sich jedoch nicht gegen sie. Jedenfalls schafft Ligea es, eine Armee aus Rebellen zusammenzustellen und kann nach Jahren harter Arbeit den Angriff auf Tyrann und seinen Exaltarchen starten und so kommt es zur großen "Schlacht" um Tyrann und gewinnt. Ligea wird neue Exaltarchin von Tyrann und schafft viele Dinge aus der Sklavenherrschaft ab und macht sich damit viele Freunde aber noch viel mehr Feinde und so kommt es dazu, dass Arrant in eine Falle tappt und das mit folgenschweren Folgen... Der Schreibstil an sich war wie gewohnt sehr angenehm und trotz der kleinen Schrift lesen sich die Seiten sehr schnell - wenn da nicht die unnötigen Längen gewesen wären die das Lesen teilweise sehr anstrengend gemacht haben. Das ganze wird verbessert durch Arrants Sicht und die Entwicklung seiner Magorfhigkeiten und die Handlung nach dem Sturz des Exaltarchen und Ligeas neuer "Herrschaft", das macht die Story wieder interessant und spannend. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Dieses Buch ist etwas langatmiger als der erste Teil Von Knurzel Nachdem ich den ersten Teil dieser Trilogie gelesen habe, war ich sehr gespannt auf die Fortsetzung. Leider war ich ein wenig enttäuscht, da sich die Handlung für meine Begriffe etwas in die Länge zog. Ich habe mich trotzdem durchgekämpft. Nachdem ich jetzt den dritten Band angefangen habe, war es doch gut, den Band 2 gelesen zu haben, da sonst das Verständnis des Inhaltes gelitten hätte.

Kurzbeschreibung Ligea will nicht mehr ein bloßer Spielball dunkler Mächte sein. Und so zieht sie in den Kampf gegen die geheime Bruderschaft des Imperiums, der sie selbst so lange angehört hat. Ligeas Versuche, gegend mutige Mitstreiter zu finden, scheitern jedoch kläglich. Und schlimmer noch: Ihr eigener Sohn Arrant wendet sich gegen Ligea um sie für die Liebe zu einem Mann zu bestrafen, der nicht sein Vater ist. Dabei gefährdet Arrant nicht nur sich selbst, sondern auch das Leben all jener, die ihm am Herzen liegen Kurzbeschreibung Ligea will nicht mehr ein bloßer Spielball dunkler Mächte sein. Und so zieht sie in den Kampf gegen die geheime Bruderschaft des Imperiums, der sie

selbst so lange angeht hat. Ligeas Versuche, gegend mutige Mitstreiter zu finden, scheitern jedoch klglich. Und schlimmer noch: Ihr eigener Sohn Arrant wendet sich gegen Ligea um sie fr die Liebe zu einem Mann zu bestrafen, der nicht sein Vater ist. Dabei gefhrdet Arrant nicht nur sich selbst, sondern auch das Leben all jener, die ihm am Herzen liegen ber den Autor und weitere MitwirkendeDie Australierin Glenda Larke lebt in Malaysia, wo sie ihre zwei grten Wnsche verwirklicht: das Verfassen von Fantasy-Romanen und der Vogelwelt des Regenwalds zu lauschen. Sie hat auch bereits in Tunesien und sterreich gelebt. In jeder freien Minute beobachtet sie Vgel.